

30.04.2013 - 12:00 Uhr

Luzerner Kantonsspital: Jahresbericht 2012 - Gesund in die Zukunft

Luzern (ots) -

Das Luzerner Kantonsspital (LUKS) hat erfolgreich die Weichen für die Zukunft gestellt. Dank einem guten Jahresergebnis kann das LUKS das finanzielle Fundament für künftige Investitionen festigen. Mit der im Jahr 2012 ausgearbeiteten Unternehmensstrategie will das LUKS nachhaltig die langfristige Eigenfinanzierung der Investitionen sicherstellen und zu den in Qualität und Kosten führenden Spitalgruppen gehören.

Das LUKS stellte auch im Berichtsjahr dank qualitativ hochstehender Medizin mit einem breiten Leistungsspektrum, gut ausgebildetem Fachpersonal und einem grossen Netzwerk die umfassende medizinische Betreuung der Zentralschweizer Bevölkerung sicher. 5860 qualifizierte Mitarbeitende haben rund 38'250 stationäre Patientinnen und Patienten betreut und über 493'000 ambulante Patientenkontakte erbracht. Am LUKS, einem der grössten Arbeitgeber der Zentralschweiz, haben im letzten Jahr 1789 Personen ihre Ausbildung abgeschlossen.

Mit Gewinn zur Eigenfinanzierung

Die Rechnung des Jahres 2012 schliesst bei einem Umsatz von fast CHF 750 Mio. mit einem Gewinn von CHF 34,1 Mio. ab. Das LUKS wird nicht subventioniert und ist somit auf die Erwirtschaftung von Gewinn angewiesen, um das finanzielle Fundament nachhaltig festigen zu können. Als Unternehmen mit gesunder finanzieller Basis soll das LUKS künftig die kommenden hohen Investitionen in überholte Infrastrukturen und die betriebliche Weiterentwicklung aus seinem Ergebnis finanzieren können. Nebst dem wichtigsten Auftrag als Gesundheitsversorger will das LUKS damit auch der Pflicht zum unternehmerischen Erfolg nachkommen.

Unternehmensstrategie

Der Spitalrat und die Geschäftsleitung haben im Verlauf des Jahres 2012 die Unternehmensstrategie für 2013 bis 2016 entwickelt. Diese baut auf den Stärken des LUKS und des KSNW auf, eröffnet Perspektiven und setzt Prioritäten. Um den für die Weiterentwicklung notwendigen wirtschaftlichen Erfolg nachhaltig zu gewährleisten, setzt das LUKS auf eine integrierte, nahtlose Patientenversorgung, die auf hochstehender und innovativer Qualitätsmedizin und einem umfassenden Netzwerk mit vor-, gleich- und nachgelagerten Versorgern beruht.

Die wichtigsten Zielgrössen der Strategie sind:

- Das LUKS gehört - ausgewiesen durch Qualitätsbenchmarks - zu den drei besten Spitalorganisationen der Schweiz
- Das LUKS übernimmt mindestens 80 Prozent aller Hospitalisationen im Kanton Luzern und 65 Prozent aller Hospitalisationen der Zentralschweiz.
- Das LUKS kann Investitionen langfristig selbst finanzieren und übernimmt im Vergleich zu anderen Zentrumsspitalern die Kostenführerschaft.

Dank den Mitarbeitenden

Das LUKS darf dank des unermüdligen Einsatzes seiner Mitarbeitenden auf ein erfolgreiches Jahr zurück blicken. Bei der Umsetzung der künftigen Unternehmensstrategie ist das LUKS massgeblich auf deren Unterstützung angewiesen. Die Verantwortung gegenüber seinen Mitarbeitenden fordert das LUKS auch in Zukunft als attraktiver Arbeitgeber im Arbeitsmarkt bestehen zu können. Im vergangenen Jahr hat das LUKS dafür nebst zahlreichen weiteren Massnahmen Verbesserungen im Lohnmodell sowie in den Anstellungsbedingungen vorgenommen, was sich positiv auf die Stellenbesetzung auswirkte.

Ein wesentlicher Faktor, dem schweizweit herrschenden Fachkräftemangel zu begegnen und als Arbeitgeber attraktiv zu bleiben, ist die Aus- und Weiterbildung. Das LUKS spielt hier eine herausragende Rolle. Deshalb ist es kein Zufall, dass der vorliegende Jahresbericht ganz im Zeichen der zahlreichen Facetten der Aus- und Weiterbildung steht.

Das Luzerner Kantonsspital (LUKS) umfasst das Zentrumsspital Luzern, die beiden Grundversorgungsspitäler Sursee und Wolhusen sowie die Luzerner Höhenklinik Montana. Im Luzerner Kantonsspital sorgen über 5'860 Mitarbeitende rund um die Uhr für das Wohl der Patientinnen und Patienten. Es versorgt ein Einzugsgebiet mit rund 700'000 Einwohnern bei 830 Akutbetten. Das LUKS behandelt jährlich 38'250 stationäre Patientinnen und Patienten und verfügt über 493'000 ambulante Patientenkontakte. Das Zentrumsspital der Zentralschweiz ist das grösste nichtuniversitäre Spital der Schweiz. Seine Kliniken und Institute bieten medizinische Leistungen von höchster Qualität.

Kontakt:

Jeannette Nagy
Leiterin Kommunikation und Marketing
Luzerner Kantonsspital

Tel.: +41/41/205'42'88
E-Mail: jeannette.nagy@luks.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050299/100737061> abgerufen werden.